



# Wahlpflichtbereiche + 2. Fremdsprache

## Informationsbroschüre

Vorstellung des Angebots für den Wahlpflichtunterricht und für die 2. Fremdsprache im Jahrgang 7 des kommenden Schuljahres und einführende Informationen





### 1 Was heißt Wahlpflichtunterricht?

Alle Schüler und Schülerinnen der Stadtteilschule erhalten Unterricht in Pflichtfächern, von denen du einige schon kennst: Deutsch – Mathematik – Englisch – Gesellschaft – Sport – usw. Du behältst deinen Schwerpunkt (Naturforscher, Weltentdecker, Technik und Gestalten, Englisch, Chor, Sport) auch in den Jahrgängen 7 und 8.

Neben diesen Pflichtfächern kannst du ab Jahrgangsstufe 7 aus dem Angebot der Schule noch ein weiteres Fach wählen. Weil die Schüler und Schülerinnen die Pflicht haben, sich zu entscheiden, heißt der Unterricht im gewählten Fach Wahlpflichtunterricht.

### 2 Welche Fächer können gewählt werden?

Die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg bietet folgende Fächer zur Wahl an:

- » Informatik
- » Mediendesign
- » Bildende Kunst
- » Theater
- » Musik (gilt nicht für die zukünftige 7d)
- » Modedesign (gilt nicht für die zukünftige 7g/h)
- » Holz und Technik (gilt nicht für die zukünftige 7g/h)
- » Chor „The Young ClassX“ (gilt nicht für die zukünftige 7d)
- » Just Dance (gilt nicht für die zukünftige 7es/fs)
- » Sport und Bewegung (gilt nicht für die zukünftige 7es/fs)
- » Global Learning (gilt nicht für die zukünftige 7b)
- » Garten und Umwelt (gilt nicht für die zukünftige 7a)
- » Schülerzeitung - digital

### 3 Wie oft kann man das Wahlpflichtfach wechseln?

Die Entscheidung für das Wahlpflichtfach gilt für mindestens 2 Jahre. Ein Wechsel eines Wahlpflichtfaches ist nicht erlaubt, d.h. die Wahl muss sehr sorgfältig überlegt werden.



#### 4 Wie verhält es sich mit den Fremdsprachen Spanisch und Französisch?

**Achtung NEU:** Die zweite Fremdsprache liegt nicht mehr parallel zu den Wahlpflichtkursen, sondern sie wird (außer für die Sportklassen) zusätzlich gewählt. Das bedeutet, die Schüler haben dann 2 Stunden (à 60 Minuten) zusätzlich zum normalen Stundenplan.

Du solltest eine Fremdsprache nur dann neu wählen, wenn du in den Fächern Deutsch und Englisch jeweils mindestens die Note 3 im letzten Zeugnis erreicht hast.

Es ist grundsätzlich sinnvoll, eine gewählte Fremdsprache auch in den Jahrgängen 9 und 10 weiterzuführen. Die zweite Fremdsprache kann in Jahrgang 7 entweder neu gewählt oder weitergeführt werden.

#### 5 Welche Bedeutung hat die 2. Fremdsprache für den Schulabschluss Abitur?

Grundsätzlich gilt: Wer das Abitur machen will, muss eine 2. Fremdsprache erlernen. Das kann auf folgende Weise geschehen:

- a) Man wählt die 2. Fremdsprache spätestens in Klasse 7 und erlernt sie bis Klasse 10.
- b) Man erlernt die 2. Fremdsprache intensiv in der Oberstufe von Kl. 11 bis Kl. 13 mit 4 Stunden in der Woche.

#### 6 Wann solltest du Informatik wählen?

Du solltest Informatik nur dann wählen, wenn du im Fach Mathematik mindestens die Note 4 im letzten Zeugnis erreicht hast.

#### 7 Wie treffe ich eine Entscheidung?

Du solltest die Empfehlung und Beratung deiner Klassenlehrerin/ deines Klassenlehrers befolgen, denn sie können dich sehr gut einschätzen.

Wähle deine Kurse nach Interessen. Überlege dir genau, ob dir ein Fach „liegt“. Besprich die Wahl mit deinen Eltern. Sie müssen mit der Wahl einverstanden sein. Bedenke, dass auch dein Zweit- oder Drittwunsch berücksichtigt werden kann.

#### 8 Kommt jeder Kurs zustande?

Wir möchten natürlich, dass alle Kurse auch tatsächlich stattfinden. Wenn aber z.B. ein Kurs von zu wenigen Schülern angewählt wird, kann es jedoch sein, dass dies nicht immer klappt.



**9 Bekomme ich auf jeden Fall meinen Erstwunsch?**

Du musst neben dem Erstwunsch auch einen Zweit- und einen Drittwunsch angeben. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu ermöglichen.

**Aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen kann es vorkommen, dass du Kurse des Zweit- oder Drittwunsches belegen wirst.**

**10 Wo findet der Unterricht statt?**

Der Wahlpflichtunterricht wird überwiegend am Standort Fischbek organisiert, möglicherweise finde aber auch Kurse am Standort Falkenberg statt. Die Schüler der Sportklassen müssen also mit einem Standortwechsel für den Wahlpflichtunterricht rechnen. Da der Unterricht an den Randstunden liegt, ist dies machbar.

**11 Welchen zeitlichen Umfang hat der Wahlpflichtunterricht?**

Jedes Wahlpflichtfach wird mit einer Stunde (60 Minuten) pro Woche unterrichtet.

**12 Welche Inhalte haben die Wahlpflichtfächer?**

Auf den folgenden Seiten befinden sich Kurzinformationen zu jedem Wahlpflichtfach, die einen Überblick verschaffen.



Französisch



Spanisch



Informatik



Bildende Kunst



Mediendesign



Schülerzeitung - digital



Sport und Bewegung



Just Dance!



Theater



Musik - Band



Modedesign



Holz & Technik



The Young ClassX Chor



Global Learning



Garten und Umwelt



## Französisch

---

**Leben wie Gott in Frankreich!** Dieser Satz sagt so viel über das Land und die Menschen, die dort leben. Französisch ist Muttersprache oder Amtssprache in vielen Ländern, z.B. in **Belgien, Luxemburg, Schweiz, Monaco, Kanada, Nord-Westafrika**. In der Europäischen Union ist Französisch Konferenzsprache. Frankreich ist einer der bedeutendsten Handelspartner Deutschlands. In Hamburg als Dienstleistungs- und Handelsmetropole ist Französisch sehr gefragt.

Das schlägt sich z.B. in der beruflichen Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau oder zur Fremdsprachenkorrespondent\*in nieder. Aber das Beste ist: Reisen in Frankreich! Frankreich hat Strände am Mittelmeer, am Atlantik und am Ärmelkanal. Wandern und Skifahren kann man in den Alpen und in den Pyrenäen. Und dann erst die schönste Stadt der Welt - Paris! Und das französische Essen! Bon appetit!

### Was macht man im Wahlpflichtfach Französisch?

---

Wie heißt du? Wie geht es dir? Was ist dein Lieblingsfußballverein? Was möchte man nicht alles wissen, wenn man neue Freunde findet. Genau das übst du in eigenen Dialogen und kleinen Szenen. Wir hören französische Lieder und sehen französische Filme. Natürlich lesen wir auch Texte, Comics und Geschichten, denn Lesen ist wie in allen Fächern wichtig. Vom Englischunterricht weißt du, dass auch Grammatik dazugehört. Und selbstverständlich werden Vokabeln gelernt.

### Wer sollte Französisch wählen?

---

- » Du solltest Lust haben, eine zweite Fremdsprache zu erlernen.
- » Du musst Ausdauer mitbringen, weil du Vokabeln und Grammatik lernen musst.
- » Du solltest auch in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens befriedigende, besser noch gute Leistungen haben.
- » Du solltest bereit sein, zu sprechen, auch wenn es sich anfangs komisch anhört.
- » Du musst bereit sein, 2 Unterrichtsstunden mehr zu lernen als deine Klassenkamerad\*innen ohne zweite Fremdsprache.
- » Wenn du sicher das Abitur anstrebst, solltest du bereits jetzt die zweite Fremdsprache an wählen, denn sie ist eine Vorbedingung.



## Spanisch

Spanisch ist nach Englisch die meist gesprochene Sprache der Welt und Muttersprache in 22 Ländern. Auch in der internationalen Wirtschaft hat die spanische Sprache eine große Bedeutung. Hamburg hat viele wichtige Handels- und Kulturverbindungen nach Spanien und Südamerika, sodass Spanisch auch große Vorteile für den späteren Beruf bieten kann. Auch bei Reisen kann man über die Sprache einen ganz anderen Zugang zu Land und Leuten bekommen.

### Was macht man im Wahlpflichtfach Spanisch?

Das Wichtigste im Unterricht ist, dass man sich mitteilen kann. Das wird durch die Erarbeitung der Sprache und das Vorspielen in Alltagssituationen erlernt, z.B. sich vorstellen, einkaufen, telefonieren, chatten, sich zurecht finden an einem fremden Ort, über seine Hobbys sprechen usw. Natürlich gehört dazu auch die Arbeit mit dem Lehrbuch und mit spanischen Texten, Comics, Liedern und Spielen. Auch Internetrecherche und vielleicht sogar das Kochen typischer Gerichte können vorkommen. Aber: Grammatik und Vokabeln muss man auch lernen.

### Wer sollte Spanisch wählen?

- » Du solltest Lust haben, eine zweite Fremdsprache zu erlernen.
- » Du musst Ausdauer mitbringen, weil du Vokabeln und Grammatik lernen musst, auch zu Hause.
- » Du solltest auch in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens befriedigende, besser noch gute Leistungen erbringen.
- » Du solltest bereit sein, aktiv mündlich mitzuarbeiten und auch vorzuspielen und zu präsentieren.
- » Du musst bereit sein, 2 Unterrichtsstunden mehr zu lernen als die Klassenkameraden ohne zweite Fremdsprache.
- » Wenn du sicher das Abitur anstrebst, solltest du bereits jetzt die zweite Fremdsprache an wählen, denn sie ist eine Vorbedingung.



## Informatik

---

Computer und digitale, mobile Endgeräte sind ein wichtiger Teil unseres Lebens. Du begegnest ihnen täglich und das nicht nur zu Hause zum Spielen oder um Hausaufgaben zu machen. Die Beschaffung von Informationen, die Nutzung von Computerlernprogrammen und die Unterstützung von Schreib- und Rechenprogrammen mit Hilfe des Computers sind heute nicht mehr wegzudenken.

In der Arbeitswelt gibt es kaum noch Berufe oder Arbeitsplätze, die ohne den Einsatz von Computern auskommen. Der Computer steuert Maschinen und Anlagen. In der Kommunikation mit anderen Menschen nimmt der Computer immer mehr Raum ein.

### Was macht man im Wahlpflichtfach Informatik?

---

Du lernst die einzelnen Bauteile des Computers und deren Zusammenspiel kennen. Du erforschst die Funktionsweise der einzelnen Komponenten und wendest sie an. Du wirst mit dem Betriebssystem Windows und dem Programm Office arbeiten. Du vertiefst und festigst den Umgang mit Textverarbeitung. Du lernst Tabellenkalkulation und wirst mit Datenbanken arbeiten.

Du schreibst eigene Programme, mit denen du Roboter, Ampeln und Motoren steuern kannst. Du erstellst eine Zeitung oder einen Flyer, indem du Texte mit Bildern verknüpfst. Dazu ist es nötig, Bilder zu bearbeiten oder zu verändern. Natürlich arbeitest du auch mit dem Internet. Aber zuvor wird die Frage des Datenschutzes geklärt. Du erfährst etwas über den Nutzen, aber auch

### Wer sollte Informatik wählen?

---

- » Du solltest gerne am Computer arbeiten.
- » Du solltest Grundkenntnisse in der Textverarbeitung mitbringen.
- » Du solltest neugierig auf alles sein, was man mit dem Computer anstellen kann.
- » Du solltest nicht schlecht in Mathematik sein und Spaß am Tüfteln haben.

**Wenn du meinst, dass in diesem Kurs überwiegend am Computer gespielt wird, solltest du den Kurs nicht wählen.**



## Bildende Kunst

---

Du wirst mit Farben und Formen experimentieren und ungewöhnliche Ideen ausprobieren. Du wirst zeichnen, malen und unterschiedliche Materialien testen und mit ihnen gestalten. Du arbeitest mit Fantasie, Ausdauer und Sorgfalt selbständig an deinem Thema und sammelst Erfahrungen.

Mit deinen Entwürfen zeigst du deinen Mitschülern, was du denkst und fühlst. Du findest neue künstlerische Wege für dich und andere und gestaltest deine Umwelt und vor allem deine Schule mit. Eingebettet in Informationen über Kunstgeschichte und Kunsttheorie wirst du verschiedene künstlerische Techniken erlernen, um eine handwerkliche und gestalterische Grundlage zu haben, mit der du Aufgaben/ Themen frei bearbeiten kannst.

Deine Kreativität, dein individueller Ausdruck und das gemeinsame Gestalten mit deinen Mitschülern schließen sich nicht aus. Bildende Kunst umfasst individuelle Gestaltung und Erleben, auch im Team.

### Wer sollte Bildende Kunst wählen?

---

- » Du hast Freude daran, mit Pinsel und Stiften, Farben und Tusche, Kreide und Kohle, Ton und Pappmaché und vor allem mit deinen Händen und Augen zu arbeiten?
- » Du hast Ausdauer, eine Idee bis zu einer guten Lösung zu verfolgen?
- » Du hast Spaß daran, deine Kreativität zu zeigen?

**Dann wählst du richtig!**





## Mediendesign

---

**Mediendesign** verknüpft Kreativität und künstlerisches Talent mit moderner Technik. Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt. Mediendesigner helfen Unternehmen bei der kreativen Gestaltung von Werbemitteln und digitalen Medien.

### Was macht man im Wahlpflichtfach Mediendesign?

---

Wir befassen uns dabei mit der Entwicklung von Medienprodukten wie z.B. Logos, Plakaten, Zeitschriften, Fotografien, Videos oder Websites: von der Handskizze bis zum fertigen Produkt und der technischen Umsetzung am Computer. Dabei lernst du den Umgang mit professioneller Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungssoftware.

Der Designprozess steht dabei immer im Mittelpunkt. Mit viel Kreativität analysieren wir Probleme und gestalten Lösungen mit Hilfe visueller, gestalterischer und technischer Mittel. Die kritische Auseinandersetzung mit der Medienwelt im Alltag ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Wahlpflichtfachs.

Gutes Design hat auch Regeln, Rahmenbedingungen und folgt Gesetzen. Das und noch viel mehr wollen wir gemeinsam erforschen.

### Wer sollte Mediendesign wählen?

---

- » Du interessierst dich für Kunst, digitale Medien und Gestaltung.
- » Du bist kreativ, hast viele Ideen und zeichnest gerne.
- » Du hast ein gutes Gespür für Formen, Räume und Farben.
- » Du hast Lust auf das Erforschen deines Alltags und deiner Umgebung (analog & digital).
- » Du arbeitest gerne mit dem Computer (heißt auch: nicht nur spielen).
- » Du möchtest die Regeln und Geheimnisse der Medienwelt kennenlernen.



## Theater

---

Theater – das ist eine ganz eigene Welt, die vieles, manchmal aber auch nichts mit der „wirklichen Welt“ zu tun hat. Wer wollte nicht schon immer mal ausprobieren, ein ganz anderer zu sein, eine Rolle zu spielen, in eine neue, unbekannte Situation einzutauchen? Jede Stunde beginnt mit einem elementaren Körpertraining. So stellst du dich spielend auf den Unterricht ein. Du wirst vertraut mit verschiedenen Formen des Theaters, wie Schattentheater, Maskentheater, Performance. Gemeinsam in Kleingruppen oder in der Großgruppe werden zu einem Thema Szenen entwickelt und du wirst eine eigene unverwechselbare Rolle für dich (er)finden.

Einmal pro Halbjahr wird der Kurs in die „große“ Theaterlandschaft Hamburgs eintauchen und sich Produktionen der Profis am Abend ansehen. Wenn der Kurs sich traut, wird er sich für die Teilnahme am Hamburger Schultheaterfestival bewerben und vielleicht selbst auf einer der großen Hamburger Bühnen stehen. Viele von euch haben das bereits getan und für die Schule Preise gewonnen.

### Wer sollte Theater wählen?

---

- » Du bist bereit, dich zu bewegen und dich selbst auf der Bühne auszuprobieren.
- » Du erfindest gerne Rollen und entwickelst sie weiter.
- » Du bist bereit, mit der Gruppe Stücke gemeinsam zu entwickeln.
- » Du hast Ausdauer und möchtest Ideen ausfeilen.
- » Du bist bereit, Feedback anzunehmen und deinen Mitschülern zu geben.
- » Du hast Spaß, das Erarbeitete einem Publikum zu präsentieren.
- » Du bist bereit, vor Auftritten Extra-Probentermine wahrzunehmen.

**Wer nur „Star“ sein möchte und denkt, dass Theater spielend leicht ist, sollte dieses Fach nicht wählen.**



## Musik - Band

---

Bestimmt hörst du jeden Tag Musik und hast deine Lieblingssongs. Viele Berufe hängen mit der Musik zusammen, wie z.B. Tontechniker, Instrumentenbauer, Musiker, Texter oder Komponisten. Wissenschaftler haben bewiesen, dass Menschen, die ein Instrument spielen, leichter lernen und sich einfach besser fühlen. Im Wahlpflichtbereich Band geht es über eine Grundausbildung hinaus.

Du wirst Musikinstrumente ausprobieren oder mit der Stimme experimentieren, mit dem Ziel, die Ergebnisse bei musikalischen Veranstaltungen, wie z.B. dem Schulkonzert zu präsentieren.

### Was macht man im Wahlpflichtfach Musik?

---

Wir erarbeiten Bandarrangements unterschiedlicher Musikstile von Pop/Rock bis Musical, Jazz oder Klassik. Hier kannst du deine Lieblingssongs vorstellen und die Gruppe entscheidet gemeinsam, welcher Titel gespielt werden soll. Jeder Schüler kann somit seine musikalischen Fähigkeiten im Umgang mit Instrumenten nach seiner Wahl wie Keyboard, Gitarre, Schlagzeug oder E-Bass sowie Gesang erproben und ausbauen. Keine Angst – auch Anfänger können schnell mitmachen und haben Erfolg!

Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit den Hintergründen und Besonderheiten der einzelnen Stilrichtungen, mit Musikgeschichte und erfahren u. a. etwas über Wirkung und Aufbau von Musik. Auch die gemeinsame Songauswahl gehört dazu.

### Wer sollte Musik wählen?

---

- » Wenn du Spaß am gemeinsamen Singen und/oder Musizieren hast.
- » Wenn du bereits Erfahrungen auf einem Instrument gesammelt hast (kein Muss!).
- » Wenn du deine Spielfertigkeiten auf einem Instrument erweitern möchtest.
- » Wenn du bereit bist, bei Veranstaltungen aufzutreten.
- » Wenn du bereit bist, Probenregeln einzuhalten.
- » Wenn du bereit bist, konzentriert und diszipliniert in einer Gruppe zu üben.
- » Wenn du hilfsbereit und rücksichtsvoll bist.



## Modedesign

---

Du wolltest dir immer schon einmal eine Tasche nähen, wie es sie nicht zu kaufen gibt? Oder eine Mütze oder einen Schal selber stricken, ganz so, wie es dir gefällt? Oder du hast Spaß an der Gestaltung von textilem Material? Dann bist du hier genau richtig!

### Was macht man im Wahlpflichtfach Modedesign?

---

In diesem Fach geht es vor allem um eins: Mit Spaß und Freude kreativ zu werden! Dafür verwendest du verschiedene textile Materialien und Stoffe wie z. B. Jeans, Filz, Wolle, Knöpfe, Perlen, Bänder, Pailletten und Textilfarben. Du arbeitest während des Kurses mit dir bereits aus den Jahrgängen 5 und 6 bekannten Techniken wie Nähen und Flechten, lernst aber auch neue Verfahren wie Filzen, Weben, Häkeln und Stricken kennen und probierst diese aus. Zu Beginn machst du dich erst einmal mit der Nähmaschine vertraut und stellst aus bunten Stoffen verschiedene kleine Nützlichkeiten her: Handy- oder Laptophüllen, Bucheinbände und Schlüsselanhänger. Vielleicht kannst du ja auch schon deine erste kleine Tasche entwerfen?

Nach und nach wirst du dann immer sicherer und kannst dich an größere Projekte wagen, für die du selbst deine Ideen in verschiedenen Arbeitsschritten planst und umsetzt. Außerdem erfährst du viele interessante Dinge über textiles Material und Mode: Wer macht eigentlich Mode und aus welchen Materialien besteht sie? Wo wird unsere Kleidung hergestellt und wie kommt sie in unsere Geschäfte?

Wir planen auch eine Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Gewerbe, um mehr über die Geschichte der Mode zu erfahren. Was war eigentlich im Mittelalter „modern“?

### Wer sollte Modedesign wählen?

---

Du hast...

- » Spaß und Freude am kreativen Arbeiten.
- » Interesse am Umgang mit textilem Material.
- » Ausdauer und Geduld für das Erlernen neuer Techniken.
- » Verantwortungsbewusstsein beim Umgang mit Arbeitsmaterialien.
- » die Bereitschaft, mit Mitschülern gemeinsam zu arbeiten.



## Holz & Technik

---

Im Kurs „Holz und Technik“ lernst du zunächst den Roh- und Werkstoff „Holz“ von allen Seiten kennen. Es wird gesägt, gefeilt, gebohrt, geschliffen. Du lernst den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen - und die zu beachtenden Sicherheitsbestimmungen, ganz wichtig! Ebenso arbeitest du im Bereich Metalltechnik und Elektrotechnik/Elektronik. Du wirst unter anderem ein Solitärspiel, Kästen nach eigenem Design und zum Abschluss in Klasse 10 ein Modelauto bauen. Vor der Arbeit wird geplant, was wann gemacht werden muss und wie das Material am besten ausgenutzt werden kann.

Der Umgang mit der Tischbohrmaschine, der Dekupiersäge und mit nicht elektronischen Bearbeitungswerkzeugen wird erlernt und vertieft. Es wird gefeilt, gelötet und das Design eines Werkstücks entworfen. Leitungen werden verlegt und durchgemessen. Neben der praktischen Arbeit werden auch die theoretischen Themen behandelt, damit die Produkte sicher und erfolgreich zu Ende gebracht werden. Aber die praktische Arbeit am Werkstück steht im Vordergrund.

Die Arbeit geschieht häufig im Team, so dass eine Fülle von Ideen und Unterstützung gewährleistet ist. Auch die Zusammenarbeit mit externen Handwerksbetrieben ist vorgesehen.

### Wer sollte Holz & Technik wählen?

---

- » Du hast Interesse und Freude an der Gestaltung und Anfertigung von Produkten.
- » Du hast Interesse an Technik.
- » Du hast Lust auf den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.
- » Du hast Spaß am handwerklichen Arbeiten.
- » Du hast Lust, hin und wieder kräftig anzupacken.
- » Du bist bereit, dich mit theoretischen Vorarbeiten zu beschäftigen.
- » **Du hältst dich an Regeln, denn mit dem Werkzeug kann man schnell sich selbst oder andere verletzen.**

**Dann bist Du hier an der richtigen Stelle!**



## Chor (The Young ClassX)

---

### Was macht man im Wahlpflichtfach The Young ClassX Chor?

---

Im Wahlpflichtkurs The Young ClassX Chor nimmst du an einem Hamburger Musikprojekt teil und machst jahrgangsübergreifend Musik mit Mitschülern aus den Klassen 7 bis 13. Singen bei The Young ClassX ist nicht stocksteif, sondern mit viel Groove.

Wir singen berühmte Songs aus der Pop- und Rockgeschichte, aus Musicals und fetzige und emotionale Stücke aus verschiedenen Kulturen. So singen wir beispielsweise Lieder von Nena, Revolverheld oder Jan Delay. Jedes Jahr proben wir ein Medley, wie das Michael Jackson Medley, das Swing-Medley oder ein 90er-Jahre-Medley, in denen du die berühmtesten Songs einer Musik-Ära kennenlernenst.

Wir haben Auftritte auf den Bühnen unserer Schule zum Beispiel beim Schulkonzert. Wir geben regelmäßig ein Werkstattkonzert zu Weihnachten, in dem wir unsere Probenarbeit vorstellen. Alljährlich im April singen wir gemeinsam mit den anderen Projektschulen auf der großen Bühne der Friedrich-Ebert-Halle. Hier erwartet dich eine professionelle Band, Ton- und Lichttechnik und ein Riesenpublikum, die deinen Auftritt in dem riesigen, schulübergreifenden Chor aufregend und ergreifend werden lassen. Für besonders gute, engagierte Sängerinnen und Sänger gibt es die Möglichkeit, am Schuljahresende am renommierten "The Young ClassX"-Jahreskonzert in der Laeiszhalle, Hamburgs ehrwürdiger Konzerthalle, teilzunehmen.

---

### Wer sollte den The Young ClassX Chor wählen?

---

- » Du solltest Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren haben (Vorerfahrungen sind nicht notwendig).
- » Du solltest Freude daran haben, auf der Bühne unsere Songs zu präsentieren.
- » Du solltest regelmäßig und verlässlich an den wöchentlichen Proben teilnehmen.
- » Du solltest diszipliniert und konzentriert deine Stimme und Liedtexte einstudieren.
- » Du solltest dabei engagiert und mutig üben und damit deine Gruppe unterstützen.
- » Du solltest ebenso engagiert, verlässlich und mit Freude an den Auftritten teilnehmen.

Da im Mittel- und Oberstufenchor Schüler/innen aus allen Jahrgängen mitsingen, wird dieser Kurs nicht parallel zu den anderen Wahlpflichtkursen liegen, sondern an einer anderen Stelle im Stundenplan am Nachmittag – bisher mittwochs (14:00 Uhr).



## Just Dance!

---

### Was macht man im Wahlpflichtfach Just Dance?

---

**Tanzen macht glücklich!** Im Tanzunterricht kannst du deine persönliche und schauspielerische Ausdrucksfähigkeit entdecken und versuchen, Gefühle und Handlungen bildlich darzustellen: in Mimik, Gestik und mit dem ganzen Körper.

Du lernst verschiedene Musikrichtungen und Tanzstile kennen, je nachdem, was dich und deine Gruppe interessiert.

Du liebst Musik und bewegst dich gern im Raum dazu. Und möchtest dich auch einfach mal so toll bewegen können wie Sänger\*innen, Dancer oder YouTube-Stars.

Tanzen fördert die Fähigkeit zur Steuerung des Körpers, die motorische Kreativität, die Konzentrationsfähigkeit, die Sensibilität für Rhythmus und Musik, das körperliche Wohlbefinden, die Gesundheit, die Wahrnehmung des Raumes und trägt einfach dazu bei, sich in seinem Körper wohl zu fühlen. Dazu muss man nicht besonders sportlich oder gelenkig sein.

Du wirst lernen, kleine Choreografien schnell selbst umzusetzen, aber du bist auch kreativ und hast Lust Moves und Choreos im Team zu erarbeiten. Und wenn alle Lust dazu haben, zeigt ihr auch mal auf der Bühne, was ihr könnt.

---

### Wer sollte „Just Dance“ wählen?

---

- » Du bist mutig und zeigst deine Moves.
- » Du hast Freude an Musik und Tanz.
- » Du bist kreativ und arbeitest gerne im Team.

Dann wählst du richtig!



## Garten und Umwelt

---

### Was macht man im Wahlpflichtfach Garten und Umwelt?

---

**Garten:** Du wirst unseren Schulgarten planen, anlegen, pflegen, ernten, die Ernte verarbeiten und die Erzeugnisse verkaufen.

**Aquaponik-Anlagen (eine Kombination aus Pflanzenanbau und Fischzucht):** Wir haben drei Aquaponikanlagen in der Schule, die betreut und beobachtet werden müssen. Auch hier werden Pflanzen angebaut und geerntet - ein tolles Beispiel für „Urban-Farming“.

**Schulgelände:** Du wirst Ideen zur Gestaltung unseres Schulgeländes entwickeln, z.B. Blumen anpflanzen, Insektenhotels installieren und unseren Schulhof schöner gestalten.

**Flora und Fauna** beobachten und dokumentieren (und dir Wissen zur Pflanzenbestimmung aneignen)

**Naturfotografie:** Die Natur fotografieren und an einem Fotowettbewerb teilnehmen

**Theorie** kennenlernen zu den Themen Kompostierung, Mulchen, Biodiversität, Nachhaltigkeit etc. sind auch Teil des Angebots, eventuell verstärkt im Winter oder bei schlechtem Wetter

Ideen zu Nachhaltigkeit entwickeln (z.B. eine Müllsammelaktion organisieren)

Du wirst an Ausflügen z.B. ins Moor, in die Heide, zu ortsansässigen Landwirten oder an die Elbe teilnehmen

### Wer sollte „Garten und Umwelt“ wählen?

---

- » Du hast Freude an Natur und Pflanzen.
- » Du interessierst dich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.
- » Du kannst zupacken und hast keine Angst, dir mal „die Finger schmutzig zu machen“.
- » Für dich gilt der Spruch: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung.

Dann wählst du richtig!





## Global Learning

---

### Was macht man im Wahlpflichtfach Global Learning?

---

**Globalisierung – dieses Wort taucht immer wieder auf!** Spätestens seit der Erkenntnis, dass der Klimawandel uns alle betrifft: Egal, ob wir nun in Fischbek-Neugraben, in Ouagadougou, Pamiut, Dallas oder Porto Alegre leben, wissen wir, dass wir nur gemeinsam unsere Welt schöner, gesünder und lebenswerter machen können. Dazu müssen wir versuchen zu verstehen, wie alles zusammenhängt.

Ihr seht schon, hinter dem Begriff Global Learning verbergen sich ganz viele Bereiche, die es zu entdecken gilt: Geografie, Politik, Naturschutz, Klimawandel. Welche Folgen hat die globale Erwärmung? Oder schwerwiegende Umweltveränderungen wie die Abholzung der Wälder, das Sterben der Bienen, Epidemien, das Wachsen der Städte? Können wir dagegen ansteuern? Bringt „fridays for future“ überhaupt etwas? Und was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit?

Mit diesen Themen werdet ihr euch beschäftigen, forschen und Ergebnisse anderen präsentieren. Dazu wird man auch mal rausgehen, Umweltorganisationen besuchen und Ideen für die eigene Schule entwickeln, die sich gerade auf den Weg machen will, „KLILMASCHULE“ zu werden.

---

### Wer sollte „Global Learning“ wählen?

---

- » Du bist neugierig und gehst gerne Dingen auf den Grund.
- » Du interessierst dich für andere Länder und Kulturen.
- » Du bist ein Teamplayer.
- » Du diskutierst gerne und möchtest deine Umwelt mitgestalten.

Dann wählst du richtig!



## Schülerzeitung - digital

---

### Was macht man im Wahlpflichtfach Schülerzeitung - digital?

---

**Du bist neugierig!** Und interessierst dich für deine Mitmenschen, für Politik, für Design, für alles, was um dich herum geschieht. Natürlich recherchierst und schreibst du auch gerne.

In diesem Kurs lernst du die verschiedenen Textsorten des Journalismus kennen: Bericht, Reportage, Kommentar, Meldung, Featur, Podcast.

Ziel ist es, eine digitale Schülerzeitung zu erstellen, die regelmäßig ergänzt, erweitert und aktualisiert wird. Dazu müssen Themen recherchiert, Texte geschrieben, Beiträge aufgenommen, Fotos gemacht und medial aufbereitet werden. Dazu gehört natürlich auch die gestalterische Arbeit am Computer.

Ihr berichtet über das Schulleben, aber auch über anderen Themen die euch und eure Mitschüler\*innen und eure Leser\*innen interessieren. Natürlich werdet ihr von eurer Lehrkraft bei der Auswahl der Themen, bei der Recherche und Produktion unterstützt. Ihr seid also auch mal als Reporter mit Kamera unterwegs, macht Interviews, Umfragen und lernt dabei auch die rechtlichen Grundlagen des Journalismus kennen. Das alles ist natürlich Teamarbeit!

### Wer sollte „Schülerzeitung - digital“ wählen?

---

- » Du bist neugierig und gehst gerne Dingen auf den Grund.
- » Du schreibst und recherchierst gerne.
- » Du bist kreativ und arbeitest gerne im Team.

Dann wählst du richtig!



## Sport und Bewegung

---

### Was macht man im Wahlpflichtfach Sport und Bewegung?

---

Du bist ein Bewegungsmensch – Basketball, Volleyball, Badminton – Spiele mit anderen: Das ist dein Ding.

In diesem Kurs lernst du folgende Spiele (natürlich nicht alle im ersten Jahr) kennen: Basketball, Volleyball, Badminton, Uni-Hockey, Völkerball, Merkbball und Fußball.

Aber du bist auch bereit, dich mit den Spielregeln intensiv auseinanderzusetzen und eventuell die Grundlagen der Schiedsrichterausbildung kennenzulernen. Als Gruppe organisiert ihr auch mal ein Jahrgangstunier an einem Thementag.

Zum Aufwärmen macht ihr häufig einen Parcours oder den 8-Minuten-Lauf.

Ganz klar: Du bist ein **Teamplyer** – fair und sportlich.

---

### Wer sollte „Sport und Bewegung“ wählen?

---

- » Du hast Freude daran, dich zu bewegen.
- » Du hast Lust, neue Spiele kennenzulernen.
- » Du hast Interesse, Turniere an der Schule zu organisieren und auch mal Schiedsrichter zu sein.
- »

Dann wählst du richtig!



# „Bildung ist ein wertvolles und erstrebenswertes Gut“



## Standort Fischbek

Fischbeker Moor 6  
21149 Hamburg  
Tel: 040 - 4288864 - 0  
Fax: 040 - 4288864 - 10

## Standort Falkenberg

Heidrand 5  
21149 Hamburg  
Tel: 040 - 4288864 - 60  
Fax: 040 - 4288864 - 88

